

[19212.] Wiederholt bitte ich um gefällige schnelle Rücksendung aller remittirbaren Exemplare von:

**Schwarz**, Handbuch für den biographischen Geschichts-Unterricht. 1. Bd. 5. Aufl. 1859; und

**Wagner**, Lehren der Weisheit und Tugend. 23. Aufl. 1858.

Von beiden Werken gehen meine Vorräthe zu Ende und kann ich dieselben daher nur noch fest liefern. — Eine geneigte Berücksichtigung meiner Bitte werde ich dankend erkennen.

Leipzig, den 1. October 1862.

**Ernst Fleischer.**  
(R. Hentschel.)

[19213.] Bitte um schnelle Rücksendung. — Mangel an Vorrath und bevorstehende neue Auflagen veranlassen uns zu der Bitte um gef. schnelle Rücksendung aller nicht abgesetzten und zur Remission berechtigten Exemplare nachstehender Classikerbändchen:

**Caesar**, Bellum gallicum, von Kraner.

**Cicero**, Tusculanen, von Tischer.

— **Laelius**, von Nauck.

— **Reden**, von Halm. 1. 2. 3. Bdchn.

**Herodotus**, von Stein. 1. Bd.

**Livius**, von Weissenborn. 6. Bd.

**Plato**, Protagoras, von Sauppe.

**Quintilian**, von Bonnell.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir alte Auflagen nach Erscheinen der neuen nicht zurücknehmen, und hoffen deshalb im eigenen Interesse der Sortimentshandlungen auf baldige Erfüllung der oben ausgesprochenen Bitte rechnen zu dürfen.

Berlin, den 13. October 1862.

**Weidmann'sche Buchh.**

[19214.] Wiederholt bitten wir um Zurücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:

**Bericht über die Fortschritte der Anatomie und Physiologie im Jahre 1861.** Herausgegeben von den Professoren Henle, Kernerstein und Meissner. Erstes Heft.

**Wundt**, Beiträge zur Theorie der Sinneswahrnehmung.

**G. F. Winter'sche Verlagsb.**

in Leipzig.

[19215.] Ich erbitte zurück alle zur Disposition gestellten oder à cond. gesandten Exemplare von:

**Jacobs**, griech. Elementarb. I. 17. Aufl.

Jena.

**Fr. Frommann.**

[19216.] Bitte um Rücksendung. — Mir fehlt gänzlich:

**Faust**, Op. 96. für Orchester. (Märchen aus schöner Zeit. Walzer.)

Ich bitte daher um freundliche Remission der à cond. erhaltenen Exemplare, für welche keine Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Breslau, den 20. October 1862.

**Julius Hainauer.**

[19217.] Bitte um umgehende gef. Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare von:

**Endemann**, Wasserrecht.

Cassel.

**A. Freyschmidt.**

[19218.] Dringend zurück erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**August**, vollst. logarithm. und trigonom. Tafeln.

da neue Auflage unter der Presse.

Diejenigen Expl., welche wir bis Ende des Jahres nicht zurückerhalten, sehen wir als fest behalten an, und nehmen wir nach dem Termin unter keiner Bedingung zurück.

Leipzig, den 18. October 1862.

**Beit & Co.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebote Stellen.

[19219.] Zum 1. Decbr. a. e. wird für ein hiesiges Commissionsgeschäft ein 2. Gehilfe gesucht, der bei bescheidenen Ansprüchen ein solider, zuverlässiger Arbeiter ist und hübsche Hand schreibt. — Auf einen jungen Mann, der kürzlich seine Lehrzeit in einem Leipziger Geschäfte vollendete und mit dem Commissionsgeschäfte vertraut ist, würde vorzugsweise Rücksicht genommen. Schriftliche Anmeldungen unter der Chiffre R. befördert die Exped. d. Bl.

[19220.] Eine erste Gehilfenstelle ist in einer oesterr. Sortimentsbuchhandlung sofort zu besetzen. Offerten nimmt Hr. F. Volckmar in Leipzig entgegen.

[19221.] Für ein norddeutsches Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek u. s. w. wird zum sofortigen Antritt ein Gehilfe gesucht. Am liebsten wird auf einen jungen Mann reflectirt, der eben die Lehre verlassen, mit bescheidenen Ansprüchen auftritt, und das Bestreben hat, sich weiter zu bilden. Offerten werden unter der Chiffre B. K. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[19222.] Gesucht für London: ein junger, mit dem musikalischen Sortiment vertrauter Gehilfe, der gute Zeugnisse besitzt. Näheres auf frankirte Anfragen von Augener & Co., 86 Newgate Street, London.

[19223.] Wir suchen einen durchaus tüchtigen, vorzüglich empfohlenen Gehilfen, der bereits eine längere Schule durchgemacht hat und selbstständig und mit Lust und Liebe arbeitet. Derselbe muß militärfrei und gewillt sein, eine lange Reihe von Jahren bei uns zu arbeiten. Wir zahlen 4—500 Thlr. Gehalt, und betheiligen später auch beim Absatz, dagegen muß der Reflectirende solche Zeugnisse aufweisen, daß wir ihm unbedingt Vertrauen schenken können. Die Stellung desselben wird eine durchaus freie und sehr angenehme sein. Offerten erbitten uns mit directer Post franco, da der Eintritt spätestens zum 1. Decbr. geschehen muß.

**Bäcker'sche Buch- u. Kunstb.**  
in Eberfeld u. Barmen.

[19224.] In unterzeichneter Handlung kann ein sortiments- und buchführungskundiger Gehilfe, der militärfrei, und ein mit der nöthigen Schulbildung ausgestatteter Lehrling zum November c. placirt werden. Offerten gef. direct an

**W. Arousohn's Buchh.** in Bromberg.

[19225.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen Lehrling oder auch Volontär.

Königsberg i/Pr., October 1862.

**Th. Theile's Buchh.**  
Ferd. Beyer.

### Gesuchte Stellen.

[19226.] Ein junger Antiquar, welcher bereits 7 Jahre im Buchhandel thätig und im Katalogisiren sehr bewandert ist, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung in einem der größeren ausländischen oder deutschen Antiquariatsgeschäfte.

Derselbe stand in den letzten 2 Jahren in einem Antiquariat selbstständig vor und ist mit der englischen und franzöf. Sprache vertraut. Gef. Offerten sub B. X. 100. besorgt die Exped. d. Bl.

[19227.] Ein Gehilfe, in gesetztem Alter, wissenschaftlich gebildet und militärfrei, der schon in einigen Sortimentshandlungen gearbeitet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen alsbald eine Stelle und erbittet geneigte Offerten sub O. F. an die Exped. d. Bl.

[19228.] Ein Buchhandlungsgehilfe mit besten Zeugnissen, zur Zeit hier, sucht, da er eine feste Stelle erst zum Januar n. J. antritt, bis dahin Beschäftigung. Adressen sub A. P. durch die Exped. d. Bl.

[19229.] Ein Mann in den 30er Jahren, der das Buchhändler-Examen absolvirt, sucht baldigst einen passenden Platz.

Näheres durch Rud. Bornemann in Erfurt.

[19230.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der das preuß. Buchhändler-Examen absolvirt, sucht eine Stelle als Geschäftsführer. Gef. Offerten unter Chiffre V. B. 36. werden durch Vermittelung des Herrn W. Baensch in Leipzig gefälligst erbeten.

[19231.] Ein wohlempfohlener, junger Buchhändler, welcher erst zum nächsten Februar seine neue Stellung antreten kann, sucht von jetzt bis dahin eine Stellung in einem der hiesigen Geschäfte.

Auf viel Gehalt wird nicht gesehen, es liegt dem Stellessucher vor allem an Thätigkeit. — Geehrte Anerbieten nimmt die Exped. d. Bl. unter G. M. H. freundlichst entgegen.

### Besetzte Stellen.

[19232.] Die in meinem Geschäfte vacant gewesene Stelle eines ersten Gehilfen ist besetzt und danke ich für die vielen, durch diese Anzeige erledigten Offerten.

**I. L. Kober** in Prag.

## Vermischte Anzeigen.

[19233.] Soeben versandt wir:  
**Antiquarischer Anzeiger Nr. 2.**  
Naturwissenschaften.  
Handlungen, die ihn nicht erhalten haben, bitten wir, gef. verlangen zu wollen.  
Breslau, den 20. October 1862.

**Maruschke & Berendt.**